

Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 89/2020

Veröffentlicht am: 07.10.2020

Dritte Änderung vom 18. August 2020

Dritte Änderung vom 18. August 2020 der Prüfungsordnung für den Studiengang „Interkulturelle Betriebswirtschaftslehre/ Intercultural Business Studies“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 1. Februar 2017 (Amt.Mit. 36/2017) in der Fassung vom 22. April 2020 (Amt.Mit. 71/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GVBl. S. 435), am 18. August 2020 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 wird wie folgt geändert:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Bachelorstudiengang „Interkulturelle Betriebswirtschaftslehre/ Intercultural Business Studies“ gliedert sich in die Studienbereiche Basisbereich Betriebswirtschaftslehre, Basisbereich Interkulturelle/Internationale Betriebswirtschaftslehre, Basisbereich Volkswirtschaftslehre, Methodenbereich, Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre Accounting and Finance, Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre Marktorientierte Unternehmensführung, Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre Informations- und Innovationsmanagement, Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Industrialized Countries, Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Emerging Markets sowie Abschlussbereich.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF]/ Wahlpflicht [WP]	LP	Erläuterung
Basisbereich Betriebswirtschaftslehre		42	
Module der BWL gemäß Anlage 3	PF		
Basisbereich Interkulturelle/Internationale Betriebswirtschaftslehre		6	
Interkulturelle/ Internationale Betriebswirtschaftslehre	PF	6	

Basisbereich Volkswirtschaftslehre		12	
Module der VWL gemäß Anlage 3	PF		
Methodenbereich		24	
Methodenmodule gemäß Anlage 3	PF		
Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Accounting and Finance		0 oder 24	<i>Es ist ein Schwerpunkt zu wählen</i>
Module der BWL gemäß Anlage 3	WP	12-24	
Accounting and Finance - Ausland	WP	6	
Seminarmodul der BWL gemäß Anlage 3	WP	6	
Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung		0 oder 24	<i>Es ist ein Schwerpunkt zu wählen</i>
Module der BWL gemäß Anlage 3	WP	12-24	
Marktorientierte Unternehmensführung - Ausland	WP	6	
Seminarmodul der BWL gemäß Anlage 3	WP	6	
Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement		0 oder 24	<i>Es ist ein Schwerpunkt zu wählen</i>
Module der BWL gemäß Anlage 3	WP	12-24	
Informations- und Innovationsmanagement - Ausland	WP	6	
Seminarmodul der BWL gemäß Anlage 3	WP	6	
Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Industrialized Countries		24-36*	
Importmodule gemäß Anlage 3	WP	0- max. 36*	Pro Fachgebiet mind. 12 LP
Sprache: Industrialized Countries I - Ausland	WP	6	
Wirtschaft und Kultur: Industrialized Countries I - Ausland	WP	12	
Wirtschaft und Kultur: Industrialized Countries II - Ausland	WP	12	
Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Emerging Markets		24-36*	
Importmodule gemäß Anlage 3	WP	0- max. 36*	Pro Fachgebiet mind. 12 LP
Sprache: Emerging Markets I - Ausland	WP	6	
Wirtschaft und Kultur: Emerging Markets I - Ausland	WP	12	
Wirtschaft und Sprache: Emerging Markets II - Ausland	WP	12	
Abschlussbereich		12	
Bachelorarbeit	PF	12	
Summe		180	

* In den beiden Vertiefungsbereichen Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache sind zusammen insgesamt 60 LP zu erwerben, jeweils mind. 24 und max. 36 LP.

(3) Der Basisbereich Betriebswirtschaftslehre legt die betriebswirtschaftlichen Grundlagen für den weiteren Verlauf des Studiums.

(4) Der Basisbereich Interkulturelle/Internationale Betriebswirtschaftslehre vermittelt die Grundlagen der interkulturellen/internationalen Betriebswirtschaftslehre, die zur Einordnung der Module der Bereiche Basisbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache, Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Industrialized Countries und Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Emerging Markets aus betriebswirtschaftlicher Sicht erforderlich sind.

- (5) Der Methodenbereich vermittelt methodische Kompetenzen, die es erlauben, fortgeschrittenen betriebs- und volkswirtschaftlichen Veranstaltungen methodisch folgen und die Bachelorarbeit bearbeiten zu können.
- (6) Der Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Accounting and Finance vermittelt den Studierenden tieferegehende Anwendungskompetenzen und die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der internen und externen Rechnungslegung sowie der Entscheidungs- und Investitionstheorie.
- (7) Der Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Markt-orientierte Unternehmensführung vermittelt den Studierenden tieferegehende Anwendungskompetenzen und die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich einer marktbasieren Perspektive auf Unternehmen.
- (8) Der Vertiefungsbereich Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement vermittelt den Studierenden tieferegehende Anwendungskompetenzen und die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der ressourcenbasieren Perspektive auf Unternehmen.
- (9) Der Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Industrialized Countries erlaubt tieferegehende Einsichten in Kulturräume der Industrialized Countries.
- (10) Der Vertiefungsbereich Internationale Wirtschaft, Kultur und Sprache: Emerging Markets erlaubt tieferegehende Einsichten in den in Kulturräume der Emerging Markets.
- (11) Im Abschlussbereich sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Schwerpunkts (Accounting and Finance, Marktorientierte Unternehmensführung oder Informations- und Innovationsmanagement) selbstständig in einem vorgegebenen Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.
- (12) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.
- (13) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-interkulturelle-betriebswirtschaftslehre> hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan einsehbar. Dort ist auch eine Liste des aktuellen Importangebotes des Studiengangs veröffentlicht.
- (14) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang „Interkulturelle Betriebswirtschaftslehre/ Intercultural Business Studies“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ ab dem Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 06.10.2020

gez.

Prof. Dr. Bernhard Nietert
Dekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 08.10.2020